

AKTUELLES AUS HÜTTELDORF

RAPID

HEUTE

Samstag, 13.8.2016
Anpfiff: 18:30 Uhr
Allianz Stadion



ERFOLGS- GESCHICHTE

4. RUNDE: SK RAPID  – ADMIRA WACKER 

www.skrapid.at
www.facebook.com/skrapid
www.twitter.com/skrapid
#scradm

WIENERGIEBÜNDEL
WOLLEN DAS RUNDE IM ECKIGEN

 **WIEN ENERGIE**
UNSERE KRAFT FÜR SIE



Wir haben 2 lebhafte Kinder,
und beim Nachbarn könnte es bald
von der Decke tropfen.

Allianz Now – Ihr Versicherungsrechner für jede Lebenslage.
Mit wenigen Klicks zu **Ihrem passenden Versicherungspaket.**

allianz.at/now

Made's einfach!

Allianz 

KLUB-INFOS

ADRESSE: Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien, Tel.: 01/727 43, Fax: 01/727 43-71, E-Mail: info@skrapid.com, Internet: www.skrapid.at, www.facebook.com/skrapid, www.twitter.com/skrapid und www.rapidarchiv.at (offizielles Online-Vereinsarchiv)

FANCORNER HÜTTELDORF

Mo-Mi 10-18, Do/Fr 10-20, Sa 10-17 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr bis eine Stunde nach Spielende; Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

FANSHOP HÜTTELDORF

Mo-Mi 10-18, Do/Fr 10-20, Sa 10-18 Uhr, Spieltag: von 10 Uhr bis eine Stunde nach Spielende; Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien E-Mail: fanshop@skrapid.com

FANSHOP STADIONCENTER

Mo-Mi 9-19, Do/Fr 9-20, Sa 9-18 Uhr
Olympiaplatz 1/1. OG, 1020 Wien



Tipp: Die grün-weiße Ausgabe des Bundesliga-Journals mit Steffen Hofmann gibt es für Mitglieder und Abonnenten kostenlos solange der Vorrat reicht. Mitglieds- oder Abokarte mitnehmen und zu Kassa 6 beim Allianz Stadion kommen!

HERZLICH WILLKOMMEN!

Nach den ersten Heimspielen im Allianz Stadion in der typico Bundesliga und im Europacup geht es gleich ereignisreich mit englischen Wochen weiter. Heute empfangen wir die Admira in Hütteldorf, kommende Woche folgen wieder zwei Auswärtsspiele: Zuerst im Hinspiel des UEFA-Europa-League-Play-Offs, wenn wir in Zilina auf AS Trencin treffen. Danach gastieren wir am Sonntag in Wolfsberg beim WAC, wozu ihr nachfolgend die Karten-Infos findet:

typico Bundesliga, 5. Runde:

WAC – SK RAPID

Sonntag, 21. August 2016,

Anpfiff: 16.30 Uhr

Einheitspreis: € 16,-

Karten-VVK für Vereinsmitglieder: Freitag, 12. August

Karten-VVK für Jahreskartenbesitzer: Samstag, 13. August

Start freier Verkauf: Samstag, 13. August, nach dem Heimspiel gegen Admira

Für dieses Spiel steht wieder der **offizielle Fanbus des SK Rapid** zur Verfügung:

Treffpunkt: 11:00 Uhr

Abfahrt: 11:30 Uhr vor dem Fanshop, Gerhard-Hanappi-Platz 1, 1140 Wien

Preis: € 35,- (exkl. Eintrittskarte)

Wichtig: Das Busticket und die Eintrittskarte für das Stadion müssen bis spätestens Mittwoch, 17. August, im Fancorner/Hütteldorf erworben werden. Plätze, solange der Vorrat reicht! Der offizielle Fanbus des SK Rapid wird als Nichtraucherbus geführt. Wir wünschen eine gute Fahrt und ein spannendes Spiel in Kärnten!

Nun aber hinein in das heutige Spiel, wo wir die nächste Aufgabe positiv absolvieren – und den erfolgreichen Weg der letzten Spiele weiter beschreiten wollen!

**Grün-weiße Grüße,
die Redaktion**

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Styria Medienhaus Sport GmbH & Co KG, Ghegastraße 3, 1030 Wien **Redaktion:** Günther Bitschnau (Ltg.), Peter Klinglmüller, Gerald Pichler, Christian Wiesmayr **Coverfoto:** GEPA-Pictures.com **Gestaltung:** Markus Bürger **Produktion:** Christoph Geretschlaeger **Druck:** Gutenberg Druck GmbH, Johannes-Gutenberg-Straße 5, 2700 Wiener Neustadt



DER RICHTIGE

Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-pictures.com, G. Schatzer

Jubel und Erleichterung:
Unsere Mannschaft mit
der Welle vor dem Fan-
sektor im Derby.



Unsere Mannschaft zeigte auf die Niederlage in Altach innerhalb von vier Tagen eine ausgezeichnete Reaktion: Dem souveränen Aufstieg gegen Zhodino folgte ein **fulminanter Auswärtssieg** im 318. Derby!

ES ZEICHNET RAPID IN DIESEN TAGEN AUCH FOLGENDE BEGEBENHEIT AUS:

Emotional und stimmungsmäßig wechselten die Auf's und Abs immer wieder, nach dem klaren Erfolg gegen Ried zum Auftakt der Saison gab es ein 0:0 in Zhodino, dann ein unnötiges 0:1 in Altach. Unsere Mannschaft antwortete aber prompt und unmissverständlich: Dem souveränen 3:0 gegen Torpedo Zhodino und dem damit verbundenen Aufstieg ins Play-off ließen wir ein nicht minder eindrucksvolles 4:1 bei der Austria folgen. „Das war die richtige Reaktion, und wir konnten somit zeigen, dass wir konzentriert an uns weiterarbeiten und uns nicht aus der Spur bringen lassen“, bestätigte Stefan Schwab den Aufwärtstrend. Der Ersatzkapitän, der in Abwesenheit des verletzten Steffen Hofmann die Schleife am Arm trug, ließ mit seiner Mannschaft nicht nur die Resultate für sich sprechen, sondern vor allem auch die Leistungen. Da kommt es nicht von ungefähr, dass nicht nur Christoph Schösswendter fast ungläubig davon spricht, „dass wir spielen, als wären wir schon sehr lange zusammen. Das zeigt aber die Geschlossenheit, die uns verbindet“ (siehe Interview in dieser Ausgabe).

WEG



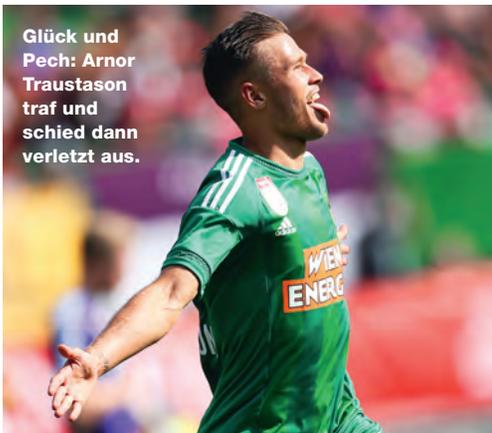
Ausgelassen und emotional: So ein Derby lässt keinen kalt – umso größer war die Freude danach!



Dabei kamen mit ihm, Ivan Mocinic, Arnor Traustason (der glücklicherweise in Kürze wieder mit dabei ist), Joelinton, Maximilian Entrup in der Schlussminute und Eigenbauspieler Tamas Szanto gleich sechs Akteure zu ihrem Derby-Debüt. Überhaupt war es für Letzteren, den 20-jährigen Szanto, eine ereignisreiche Zeit, debütierte er zuvor doch auch in der Liga (in Altach) und dann gegen Zhodino im Europacup: „Der Trainer hat gesagt, ich soll einfach ruhig bleiben und mein Spiel machen. Ich hoffe, das ist mir gut gelungen“, so der Ungar. Gelingen ist der Torerfolg einmal mehr Louis Schaub, der in seinem sechsten Pflichtspiel heuer bereits den dritten Treffer beisteuerte: „Ich habe mir heute vorgenommen, dass ich endlich in einem Derby treffe, und dann passiert es genau zum richtigen Zeitpunkt. Das machte uns alle sehr glücklich!“

Lob gab es von Trainer Mike Büskens jedenfalls für das gesamte Team: „Die Mannschaft hat ein hervorragendes Spiel abgeliefert. Wir haben sofort die Kontrolle übernommen, nicht zugelassen, dass die Austria das Spiel verlagert und tiefe Bälle auf ihre schnellen Stürmer spielt. Mit dem 1:1 kann ein Moment entstehen, wo das Spiel kippen kann, aber die Mannschaft hat eine hervorragende Reaktion gezeigt und das Spiel auf sehr gute Weise zu Ende gespielt. Fakt ist, dass wir in den richtigen Momenten da waren!“ Doch schon steht das nächste Spiel im Fokus des Trainers: „Jetzt richten wir unsere volle Konzentration auf die Admira.“ Das ist es, was Rapid auszeichnet und zu einem ganz wichtigen Faktor werden kann: Am Boden zu bleiben – um dann zum richtigen Zeitpunkt zuzuschlagen. ◀

Glück und Pech: Arnor Traustason traf und schied dann verletzt aus.



Der beste Live-Sport. Auch unterwegs. Auf Sky.



sky SPORT

Ganz großer Sport



ab 2017



sky.at/skysport



„DAS SIND GRÜNDE, WARUM MAN PROFI

Text: Günther Bitschnau | Foto: GEPA-pictures.com

Die ersten Spiel-Wochen der Saison liegen hinter uns, und wir befinden uns auf einem guten Weg. Die Mannschaft wirkt, als würde sie schon lange zusammenspielen, siehst du das auch so?

CHRISTOPH SCHÖSS-

WENDTER: Stimmt! Ich muss sagen, dass ich nicht das Gefühl habe, dass viele erst ganz neu dabei wären, so wie ich ja auch. Die Einstellung unserer Mannschaft passt, es funktioniert super und der Zusammenhalt ist irrsinnig. Das hat man ja am Sonntag im Derby gesehen, was so ein gutes Mannschaftsgefühl ausmacht.

Es war logischerweise dein erstes Derby für unseren Verein und gleich ein denkwürdiges: 4:1 gewinnt man ja nicht alle Tage gegen den Lokalrivalen, noch dazu „auswärts“.

Das war ein richtig geiles Gefühl und einfach wunderschön, einen solchen Sieg einzufahren! Noch lieber wäre es mir gewesen, uns wäre dieser Erfolg in Hütteldorf gelungen (*lacht*). Ich muss auch gestehen, dass ich auf dieses Duell so gespannt wie schon lange nicht war, ich habe die Vorfreude und Anspannung bei mir richtig gespürt. Derbys sind einfach

ganz besonders, und davon habe ich mich nun auch überzeugen können. Wir haben das großartig gemeistert und es war die richtige Antwort auf die Niederlage in Altach. Nach den zwei Siegen zuletzt, auch gegen Zhodino, treten wir wieder mit einer breiten Brust auf.

Diese wirst auch du haben, wenn wir am Samstag auf deinen Ex-Verein Admira treffen, oder?

In den letzten Tagen habe ich mir schon meine Gedanken gemacht. Ich kenne dort ja alle sehr gut und ich glaube, sie werden wieder versuchen, uns zu überraschen,

CHRISTOPH SCHÖSSWENDTER

3



WIRD!“

Vor rund sieben Jahren war **Christoph Schösswendter** bereits in grün-weißen Diensten, damals aber nur für die Rapid Amateure aktiv. Nach einigen Zwischenschritten folgte nun die Rückkehr nach Hütteldorf für den 28-jährigen Innenverteidiger.

mit einem mutigen Spielaufbau, den wir unterbinden müssen – so ähnlich, wie es in einigen Duellen der letzten Saison der Fall war. Von der Qualität her bin ich aber überzeugt, dass wir besser sind, und das möchten wir auch wieder bestätigen.

Das Allianz Stadion wird wohl wieder ziemlich gefüllt sein. Die tolle Stimmung, die wir hier von unseren Fans haben, hilft einem neuen Spieler wie dir wohl noch zusätzlich bei der Akklimatisierung, nicht wahr?

Du sagst es! Es gibt für keinen Fußballer etwas Schöneres, als

solche Fans hinter sich zu haben. Das sind die Gründe, warum man Profi wird, einfach super. Die Siege gegen Chelsea bei der Eröffnung, gegen Ried und Zhodino haben bewiesen, dass uns diese

Der Zusammenhalt ist super. Wir treten auf, als würden wir schon lange zusammen spielen!“

mächtige Kulisse noch stärker macht und beflügelt. Wir sind wirklich auf einem guten Weg in Richtung Festung Hütteldorf! **Und hier ist dir ja mit dem 1:0 gegen Ried ein historisches Tor gelungen: der erste Treffer im neuen Zuhause!**

In dem Moment, wo ich hineinköpfelte, freute ich mich nur über die frühe Führung und das Tor an sich. Die Tragweite dessen war mir da noch nicht klar, und dass es ein historischer Treffer ist, wird mir wohl erst in ein paar Jahren, wenn ich nicht mehr Profi bin, bewusst werden. *(lacht)* ◀

UEL-PLAY-OFF: KARTEN-INFO ZUM HEIMSPIEL GEGEN AS TRENCIN



SK RAPID - AS TRENCIN		
DO., 25. AUGUST 2016*		
KATEGORIE A (SEKTOREN 10, 11)	KATEGORIE B (SEKTOREN 1, 8, 9, 12, 13, 20)	KATEGORIE C (SEKTOREN 3, 4, 5, 14, 16)
Vollpreis € 30	Vollpreis € 28	Vollpreis € 20
Kinder € 15	Kinder € 14	Kinder € 12
FAMILIENTRIBÜNE (SEKTOR 2)	BLOCK WEST (SEKTOREN 15, 16, 17, 18)	GÄSTESEKTOR (SEKTOREN 6, 7)
Vollpreis € 20	Vollpreis € 20	Vollpreis € 20
Kinder € 5	Kinder € 12	
<small>Kinder: vom 6. bis 14. Geburtstag Rollstuhlfahrer haben freien Eintritt, Begleitperson € 12,-</small>		
		VORVERKAUF

LIEBE RAPID-FANS,

nach dem Europacup-Abend gegen Zhodino erwartet uns mit AS Trencin der nächste Gegner. Auch hier wird es wieder spannend, handelt es sich doch bereits um das Play-Off zur UEFA-Europa-League-Gruppenphase. Die Spieltermine sind der 18. und der 25. August, der Anpfiff in Zilina erfolgt um 21:05 Uhr.

Hinspiel in der Slowakei

Zuerst geht es für uns am 18. August auswärts – allerdings nicht nach Trencin, sondern nach Zilina. Dort trägt Trencin seine Europacupspiele aus, es liegt rund drei Autostunden von Wien entfernt. Alle Infos zu den Karten für diese Partie: www.skrapid.at

Rückspiel in Hütteldorf

Eine Woche danach findet bei uns das Rückspiel statt, bei dem unsere Mannschaft wieder eine tolle Kulisse braucht. Nachfolgend gibt es die Karten-VVK-Infos:

UEFA Europa League, Play-Off:

SK Rapid – AS Trencin

Allianz Stadion, Donnerstag, 25. August 2016

Anpfiff: Wird noch bekannt gegeben.

Vorverkaufsstart für Jahreskartenbesitzer

Mittwoch, 10.8. – die Plätze unserer Jahreskartenbesitzer sind bis inkl. Samstag, 13.8., nach dem

Heimspiel gegen Admira reserviert.

Kartenverkauf für Vereinsmitglieder

(2 Karten pro Mitglied): Beginnt am Dienstag, 16.8. um 10:00 Uhr und endet am Mittwoch, 17.8., 18:00 Uhr. Freier Verkauf: Donnerstag, 18.8., um 10:00 Uhr.

Preise (Vollpreis/Kind):

Kat. A (Sektor 10, 11): € 30,00 / € 15,00

Kat. B (Sektor 1, 8, 9, 12, 13, 20): € 28,00 / € 14,00

Kat. C (Sektor 3, 4, 5, 14, 19): € 20,00 / € 12,00

Kat. D (Sektor 15, 16, 17, 18): € 20,00 / € 12,00

Gäste (Sektor 7): € 20,00

Kidscorner (Sektor 2): € 20,00 / € 5,00

Rollstuhlfahrer sind frei – Begleitperson € 12,00

– auch hier gilt Vorkaufsrecht für Abonnenten

* Kinder: von 6 Jahren bis zum 14. Geburtstag.

Karten bekommt ihr online in unserem Ticketshop

sowie in unserem Fancorner am Gerhard-Hanappi-

Platz 1, 1140 Wien (Öffnungszeiten Fancorner:

Mo–Mi 10–18 Uhr, Do–Fr 10–20 Uhr, Sa 10–18 Uhr).

Zwei spannende Spiele warten auf uns – die wir mit der nötigen Konzentration wieder so erfolgreich wie möglich absolvieren wollen, um in die Gruppenphase aufzusteigen! ◀

AUS GUTEM GRUND DIE NR. EINS



MÄHROBOTER HUSQVARNA AUTOMOWER®

Das Original unter den Mährobotern mäht perfekt, vollautomatisch und meistert selbst komplexe Rasenflächen bis zu 5.000 m².



**MEISTERT AUCH
ENGE PASSAGEN**



**GPS-UNTERSTÜTZTE
NAVIGATION***



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

**AUTOMOWER®
EXPERTE**

Bestens beraten: Husqvarna Automower® wird ausschließlich über geschulte Fachhändler vertrieben, die Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Finden Sie Ihren Händler auf www.husqvarna.at



WAS FÜR EIN DE

SAISON 2016/17: 7.8.2016, FK AUSSTRIA - SK RAPID 1:4 (0:1)

A photograph of three football players in green jerseys celebrating a victory. They are shown in profile, shouting with their mouths wide open. The player in the center has his right fist clenched near his mouth. They are wearing green jerseys with white stripes on the shoulders, an Adidas logo, and a 'WIE ENER' sponsor patch. The background is dark with a row of red lights at the bottom.

RBYSIEG!

TOR



Jan Novota 1

Gew./Gr. 97 kg/199 cm
Nation Slowakei
Geb. am 29.11.1983
Pflichtspiele 128

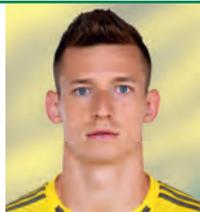
Vorher: Dunajska Streda



Tobias Knoflach 21

Gew./Gr. 82 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 30.12.1993
Pflichtspiele 2

Vorher: SK Rapid II



Richard Strebinger 30

Gew./Gr. 90 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.2.1993
Pflichtspiele 32

Vorher: SV Werder Bremen



Paul Gartler 37

Gew./Gr. 75 kg/185 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.3.1997
Pflichtspiele 0

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Christoph Schösswendter 3

Gew./Gr. 84 kg/194 cm
Nation Österreich
Geb. am 16.7.1988
Pflichtsp./Tore 6/1

Vorher: FC Admira Wacker

ABWEHR



Thomas Schrammel 4

Gew./Gr. 75 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 5.9.1987
Pflichtsp./Tore 130/3

Vorher: SV Ried



Mario Sonnleitner 6

Gew./Gr. 82 kg/182 cm
Nation Österreich
Geb. am 8.10.1986
Pflichtsp./Tore 248/18

Vorher: Sturm Graz



Christopher Dibon 17

Gew./Gr. 80 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 2.11.1990
Pflichtsp./Tore 94/3

Vorher: RB Salzburg



Maximilian Hofmann 20

Gew./Gr. 70 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 7.8.1993
Pflichtsp./Tore 70/2

Vorher: SK Rapid II



Mario Pavelic 22

Gew./Gr. 72 kg/180 cm
Nation Österreich
Geb. am 19.9.1993
Pflichtsp./Tore 87/4

Vorher: SK Rapid II

ABWEHR



Stephan Auer 24

Gew./Gr. 68 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 11.1.1991
Pflichtsp./Tore 29/0

Vorher: FC Admira Wacker



Maximilian Wöber 39

Gew./Gr. 84 kg/188 cm
Nation Österreich
Geb. am 4.2.1998
Pflichtsp./Tore 1/0

Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Philipp Schobesberger 7

Gew./Gr. 65 kg/176 cm
Nation Österreich
Geb. am 10.2.1993
Pflichtsp./Tore 82/20

Vorher: FC Pasching



Stefan Schwab 8

Gew./Gr. 83 kg/183 cm
Nation Österreich
Geb. am 27.9.1990
Pflichtsp./Tore 92/15

Vorher: FC Admira Wacker



Louis Schaub 10

Gew./Gr. 70 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 29.12.1994
Pflichtsp./Tore 135/28

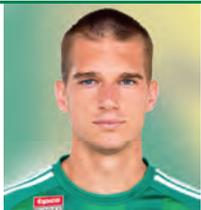
Vorher: SK Rapid II

MITTELFELD



Steffen Hofmann 11

Gew./Gr. 72 kg/173 cm
Nation Deutschland
Geb. am 9.9.1980
Pflichtsp./Tore 506/123
Vorher: 1860 München



Srdjan Grahovac 15

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Bos.-Herzeg.
Geb. am 19.9.1992
Pflichtsp./Tore 61/3
Vorher: Borac Banja Luka



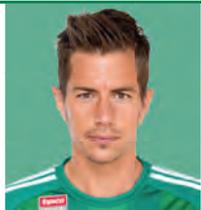
Philipp Malicsek 16

Gew./Gr. 68 kg/178 cm
Nation Österreich
Geb. am 3.6.1997
Pflichtsp./Tore 0
Vorher: FC Admira Wacker



Tamas Szanto 18

Gew./Gr. 73 kg/179 cm
Nation Ungarn
Geb. am 17.2.1996
Pflichtsp./Tore 3/0
Vorher: SK Rapid II



Stefan Nutz 19

Gew./Gr. 66 kg/177 cm
Nation Österreich
Geb. am 15.2.1992
Pflichtsp./Tore 13/1
Vorher: SV Grödig

MITTELFELD



Arnór Traustason 23

Gew./Gr. 76 kg/182 cm
Nation Island
Geb. am 30.4.1993
Pflichtsp./Tore 5/1
Vorher: IFK Norrköping



Andreas Kuen 27

Gew./Gr. 74 kg/175 cm
Nation Österreich
Geb. am 24.3.1995
Pflichtsp./Tore 2/0
Vorher: Wacker Innsbruck



Thomas Murg 29

Gew./Gr. 69 kg/173 cm
Nation Österreich
Geb. am 14.11.1994
Pflichtsp./Tore 15/3
Vorher: SV Ried

ANGRIFF



Matej Jelic 9

Gew./Gr. 83 kg/184 cm
Nation Kroatien
Geb. am 5.11.1990
Pflichtsp./Tore 38/7
Vorher: MSK Žilina



Tomas Correa Miranda 28

Gew./Gr. 78 kg/186 cm
Nation Spanien
Geb. am 5.12.1984
Pflichtsp./Tore 13/4
Vorher: SV Grödig

ANGRIFF



Joelinton Apolinario de Lira 34

Gew./Gr. 81 kg/186 cm
Nation Brasilien
Geb. am 14.8.1996
Pflichtsp./Tore 6/3
Vorher: TSG Hoffenheim



Maximilian Entrup 99

Gew./Gr. 73 kg/186 cm
Nation Österreich
Geb. am 25.7.1997
Pflichtsp./Tore 2/0
Vorher: FAC

TRAINER

Mike Büskens

Zur Person
 geb. am 19.3.1968 in Düsseldorf

Karriere als Spieler/Trainer

Als Aktiver war der 48-jährige Düsseldorfer bei Fortuna Düsseldorf, ehe er 1992 beim FC Schalke 04 landete. In Gelsenkirchen feierte er in zehn Jahren große Erfolge und gewann 1997 mit einer legendären Mannschaft den UEFA-Cup (Vorläufer der UEFA Europa League) und zweimal den DFB-Pokal. Nach einer kurzen Zeit bei MSV Duisburg ließ er seine Karriere bei der zweiten Mannschaft von Schalke 04 ausklingen. In dieser Zeit übte Büskens eine Doppelfunktion aus und war auch als Co-Trainer tätig. Von 2005 bis 2008 war er Cheftrainer von Schalke 04 II, danach interimistisch auch Cheftrainer der ersten Mannschaft. 2009 wechselte er zur SpVgg Greuther Fürth, mit der ihm 2012 als Meister der Aufstieg in die Bundesliga sowie der Einzugs ins DFB-Cup-Halbfinale gelang. Nachdem er 2013 kurzzeitig zu Fortuna Düsseldorf gewechselt war, erfolgte 2015 für ein Halbjahr die Rückkehr nach Fürth, wo er bis zum Sommer 2015 tätig war und den Abstieg verhindern konnte. Vorher war Büskens im Sportbeirat beim FC Schalke 04.



Neuzugänge: Ivan Mocinic (4/0),
 Giorgi Kvilitaia (0/0)



VIERTER SIEG IM NEUEN

Drei Spiele absolvierte Rapid bisher im neuen Allianz Stadion in Hütteldorf und siegte dabei ebenso oft. Diese Serie soll auch gegen die Admira, gegen die es in der letzten Saison schmerzhaft Niederlagen gab, fortgesetzt werden.

Text: Gerald Pichler | Foto: GEPA-Pictures.com

Die Erinnerungen von Rapid an die Heimspiele des Jahres 2016 im Ernst-Happel-Stadion gegen die Admira sind nicht die besten. Nachdem man zunächst am 10. Februar im Viertelfinale des ÖFB-Pokals mit 0:1 ausschied, setzte es in der Meisterschaft am

12. März 2016 gar ein 0:4-Debakel. Das war gleichzeitig die bisher höchste Meisterschaftsniederlage überhaupt für die Grün-Weißen gegen die Admira. Höher verlor Rapid gegen die Admira nur im Cupfinale 1934, als die Mannschaft um Franz Binder

BILANZ

GESAMTBILANZ: 238 Spiele / 130 S / 52 U / 56 N
 – Tore: 514:291
HEIMBILANZ: 119 Spiele / 69 S / 25 U / 25 N –
 Tore: 290:145
1. SPIEL GEGENEINANDER: 23.11.1919 (5:2)
1. HEIMSPIEL GEGENEINANDER:
 20.06.1920 (11:2)
HÖCHSTER SIEG: 11:2 (20.06.1920)
HÖCHSTER HEIMSIEG: 11:2 (20.06.1920)
HÖCHSTE NIEDERLAGE: 0:4 (12.03.2016)
HÖCHSTE HEIMNIEDERLAGE: 0:4
 (12.03.2016)

DIE MEISTEN SPIELE

43 Spiele: Michael Konsel
 42 Spiele: Reinhard Kienast
 40 Spiele: Peter Schöttel
 34 Spiele: Hans Krankl
 32 Spiele: Karl Brauner
 31 Spiele: Heribert Weber
 30 Spiele: Herbert Feurer
 29 Spiele: Johann Pregesbauer
 28 Spiele: **STEFFEN HOFMANN**
 27 Spiele: Werner Walzer, Egon Pajenk
 25 Spiele: Alfred Körner, Franz Binder,
 Kurt Garger
 24 Spiele: Gerhard Hanappi, Rudi Flögel
 ...
 17 Spiele: u. a. **MARIO SONNLEITNER**
 14 Spiele: u. a. **THOMAS SCHRAMMEL**

TORE

33 Tore: Franz Binder
 26 Tore: Hans Krankl
 21 Tore: Robert Dienst
 17 Tore: Franz Weselik
 15 Tore: Alfred Körner
 14 Tore: Josef Uridil
 10 Tore: Hans Riegler
 9 Tore: Heribert Weber
 ...
 4 Tore: u. a. **STEFFEN HOFMANN**

und Josef Bican gar eine 0:8-Abfuhr einstecken musste. Auch diese historische Niederlage ereignete sich im großen Oval des Wiener Praterstadions.

Bisher nur Siege im Allianz Stadion

Schon aus diesem Grund kommt es Rapid sehr entgegen, dass mit Beginn der Saison 2016/17 der Umzug in das neue Allianz Stadion erfolgte. Die bisherigen Auftritte Rapids im neuen Zuhause an der alten Heimat verliefen vielversprechend. Drei Spiele wurden absolviert: das Eröffnungsspiel gegen den FC Chelsea (2:0), der Meisterschaftsauftritt gegen die SV Ried (5:0) und das Europa-League-Qualifikationsspiel gegen Torpedo Zhodino (3:0). Es gab drei Siege für Rapid, zehn erzielte Treffer und kein Gegentor.
 Dass Rapid gegen die Admira doch gewinnen kann, zeigten die Grün-Weißen im bislang letzten direkten Duell am 15. Mai 2016. In der 36. Runde feierte Rapid auswärts in der Südstadt durch Tore von Louis Schaub, Stefan Schwab und Mario Sonnleitner einen souveränen und ungefährdeten 3:1-Erfolg. Erst kurz vor Schluss gelang Ex-Rapidler Lukas Grozurek, der im ÖFB-Cup den entscheidenden Treffer für die Admira erzielte hatte, der Ehren-

ZUHAUSE?

treffer für die Südstädter. Trotz der zuletzt nicht immer positiven Erfahrungen mit der Admira ist die direkte Bilanz für Rapid überaus positiv. Seit 1919 treten die beiden Mannschaften in der Meisterschaft gegen-

einander an, und von 238 Spielen gewann Rapid 130 - so viele wie gegen keine andere Mannschaft. Im 120. Heimspiel gegen die Admira könnte nun der 70. Sieg gelingen. ◀



WAHRE TEAMCHEFS NEHMEN IHREN ERFOLG SELBST IN DIE HAND.



tipp3

tipp dir den Kick!



BLICK AUF DIE GESCHICHTE: STADION- UND RAPIDEUM-FÜHRUNGEN

Vor einigen Wochen war es so weit und wir konnten unser neues Zuhause samt seinen diversen Neuerungen einweihen. Eine davon ist das Vereinsmuseum Rapideum, für das wir – in Kombination mit einer Besichtigung des Allianz Stadions – nun auch Führungen anbieten!

Text: Günther Bitschnau | Fotos: GEPA-Pictures.com

Rund 170 m², also rund 70 mehr als noch im alten Vereinsmuseum, stehen nun an Nutzfläche und Schauraum zur Verfügung – und dieser kann sich sehen lassen: An die 1000 Objekte konnten die Kuratoren Thorsten Leitgeb und Laurin Rosenberg rund um Architekt Eric Philipp zusammentragen, tatkräftig unterstützt von zahlreichen Helfern und Leihgebern der wertvollen Exponate unserer Vereinsgeschichte. Besondere Höhepunkte sind im neuen Rapideum natürlich – nach dem detailverliebten Modell der Pfarrwiese – nun auch eines des Gerhard-Hanappi-Stadions, ganze elf Spielersäulen zum Drehen, die das Jahrhundertteam des SK Rapid abbilden (sowie eine extra für den „12. Mann“, unsere Fans, sowie Steffen Hofmann), eine eigene Jubelkabine (lasst euch überraschen!) und vieles mehr.

Unser Rapideum-Team hat in den letzten Wochen intensiv an der Tour durch das Allianz Stadion gefeilt – diese bieten wir euch im Rahmen einer Kombi-Führung mit dem Rapideum ab sofort an. Sollte euer Wunschtermin bereits voll sein, macht euch keine Sorgen: Wir werden in den nächsten Wochen und Monaten genug Termine anbieten, um allen Rapid-Fans die Möglichkeit zu geben, unser neues Zuhause zu erkunden. Jeweils zur Monatsmitte werden wir die Termine für den Folgemonat veröffentlichen. Sollte es bei Spielterminen noch zu Verschiebungen kommen, kann es auch sein, dass noch spontan zusätzliche Termine angeboten werden.

Die Termine können ab sofort im Ticketshop unter tickets.rapidshop.at oder bei uns im Fancorner Hütteldorf gebucht werden!



Mehr als einen Besuch wert ist nicht nur unser neues Zuhause, sondern auch das neu gestaltete Rapideum. Kommt vorbei!

Kombi-Führung (Allianz Stadion und Rapideum):
 15 € (Vollpreis) / 12 € (ermäßigt*) / 3 € (Kinder)
 * Mitglieder, Zivil- u. Präsenzdienere, Jugendliche 14–18, Studierende unter 27, PensionistInnen (ab 60), Gruppen ab 10 Personen, InhaberInnen eines Behindertenausweises.

Führungen für Gruppen (10 bis 20 Personen) können über museum@skrapid.com oder unter 01 / 727 43 79 bzw. 0676 / 899 444 79 ausgemacht werden.
 Im August bieten wir zu den rechts stehenden Terminen Führungen an. Es handelt sich dabei um unsere Kombi-Führungen. In 90 Minuten werden dabei sowohl das Rapideum als auch das Stadion besichtigt. So lassen sich Tradition und Moderne perfekt verbinden – wir freuen uns auf euren Besuch! ◀

TERMINE

FÜHRUNGEN IM AUGUST:

- 16. August: 10 Uhr, 15 Uhr
- 17. August: 14 Uhr, 16 Uhr
- 19. August: 16 Uhr, 18 Uhr
- 20. August: 14 Uhr, 16 Uhr
- 22. August: 14 Uhr, 16 Uhr
- 26. August: 16 Uhr, 18 Uhr
- 29. August: 14 Uhr, 16 Uhr
- 30. August: 10 Uhr, 15 Uhr
- 31. August: 14 Uhr, 16 Uhr

GEGLÜCKTER SAISONSTART IN PARNDORF

Das Team von **Trainer Akagündüz** ließ sich durch nichts aus der Ruhe bringen und feierte schlussendlich einen mehr als verdienten 2:0-Auswärtssieg!

Text: Christian Wiesmayr | **Foto:** Christian Hofer



Zum Auftakt der neuen Saison in der Regionalliga Ost gastierte unsere zweite Mannschaft beim SC/ESV Parndorf. Gleichzeitig war es die erste Pflichtaufgabe für Neo-Rapid-II-Coach Muhammet Akagündüz, der seit Beginn der Vorbereitung Denker und Lenker der jungen Hütteldorfer ist und mit Michael Steiner den Aufgabenbereich wechselte. Aber an diesem Tag galt es nicht nur, den Tabellen-siebten der Vorsaison zu bezwingen, sondern auch das Wetter, das mit starkem Regen und Wind aufspielte und schlussendlich mit Blitz und Donner für einen zwischenzeitlichen Spielabbruch (31.) sorgte. Nach 15 Minuten konnte es weitergehen und die Rapidler setzten dort fort, wo sie aufgehört hatten, nämlich damit, das Spiel zu

bestimmen und sich viele Chancen zu erarbeiten. Ein Tor sollte aber erst in der zweiten Hälfte fallen.

Sobczyk mit Doppelpack

Kaum drei Minuten war die zweite Halbzeit alt, da setzte sich Maximilian Wöber im Strafraum durch und bediente Alex Sobczyk mustergültig am Fünfeck, der keine Probleme hatte, den Ball im Tor unterzubringen – 1:0 (48.)! Der Bann war gebrochen und Rapid II legte weiter druckvoll nach. Nach einem Abspielfehler der Parndorfer schaltete Manuel Thurnwald blitzschnell, zog in den Strafraum und legte quer auf Sobczyk, der im Fallen das 2:0 besorgte (68.). Eine Vorentscheidung, denn die Burgenländer konnten in keiner Phase des Spiels Gefahr erzeugen, und

auch die kurzfristige Unterbrechung in der ersten Halbzeit brachte unsere Mannschaft nicht aus dem Konzept. Am Ende stand ein verdienter 2:0-Auswärtssieg zu Buche – Auftakt gelungen!

Zugänge: Nando Nöstlinger (RSC Anderlecht U19), Florian Prirsch (FC Dornbirn), Stefan Pfeifer (SC Weiz), Marko Bozic, Jan Heilmann, Ivan Leovac, David Nader, Paul Sahaneck, Aleksandar Skrbic (alle Rapid U18).

Abgänge: Paul Gartler (Profis SK Rapid), Peter Hlinka (Karriereende), Thomas Steiner (WR Sportklub), Philipp Plank (SC Ritzing), Edvin Orascanin (FAC), Josef Tahon (Mattersburg Amateure), Ahmed Ildiz (unbekannt), Serkan Ciftci (unbekannt). ◀

UNTERSTÜTZE MIT JEDEM EINKAUF DEN **SK RAPID**

und das bei rund 70.000 Partnerunternehmen weltweit.



- BIS ZU **5%** CASHBACK UND ZUSÄTZLICH SHOPPING POINTS
- BIS ZU **1%** FÜR DEN NACHWUCHS DES SK RAPID

Hier einige unserer Top-Partnerunternehmen:



Weitere Partnerunternehmen des SK Rapid Cashback Programms findest du unter cashback.skrapid.at

Überall
wo du dieses
Zeichen siehst:



operated by
LYONESS



GUTER START, FRÜHE ERNÜCHTERUNG

Zwei Quali-Runden zur UEFA Europa League meisterte die Admira mit Bravour, ehe die Südstädter gegen den dreifachen tschechischen Meister Slovan Liberec die Segel streichen mussten. Was bleibt, sind der ÖFB Samsung Cup und die Meisterschaft!

Text: Christian Wiesmayr | Foto: GEPA-Pictures.com

Platz vier in der typico Bundesliga und damit das Ticket für Europa gelöst sowie der Einzug ins Cupfinale: So lautete die Bilanz der „Panther“ aus Niederösterreich im abgelaufenen Jahr. Zusammengefasst: ein starker Auftritt! Der letzte vergleichbare Erfolg gelang vor über vier Jahren, wo man im Aufstiegsjahr den dritten Platz fixierte und ebenfalls Europa-League-Quali spielte – mit selbigem Ausgang, denn auch hier war in der dritten Runde Schluss, und wieder war es eine tschechische Mannschaft, jene des dreizehnfachen tschechischen Meisters Sparta Prag, dem die Admira zumindest im Heimspiel ein 2:2-Unentschieden abringen konnte. Nicht so gut verlief es heuer gegen Slovan Liberec, wo man sowohl im Heim- (1:2) als auch im Auswärtsspiel

(0:2) eine bittere Niederlage einstecken musste und sich so aus dem internationalen Geschäft verabschiedete.

Nun gilt die volle Konzentration der Meisterschaft und dem Cup, doch der Dämpfer hinterließ auch, bis auf den 1:0-Auswärtssieg zum Auftakt gegen Mattersburg, seine Spuren: Sowohl in St. Pölten als auch daheim gegen Altlach konnte Admira keine Punkte anschreiben. Die nächste Aufgabe wird mit Rekordmeister Rapid nicht einfacher. Wirft man jedoch einen Blick auf das Vorjahr, konnten die Admiraner gerade ihre beiden letzten Partien in der Fremde erfolgreich gegen uns bestreiten. Darunter fallen der bisher höchste Auswärtssieg (4:0) und das 1:0 im Cup-Viertelfinale binnen einem Monat. Wie endet das 239. Aufeinandertreffen? ◀



KLUB-INFO

VEREINSNAME

FC Admira Wacker Mödling

GRÜNDUNGSJAHR 1905

VEREINSADRESSE

Johann-Steinböck-Straße 5,
2344 Maria Enzersdorf

TELEFON 02236/487 10

FAX 02236/487 10 35

E-MAIL office@admirawacker.at

HOMEPAGE

www.admirawacker.at

PRÄSIDENT Philip Thonhauser

GESCHÄFTSFÜHRER Christoph

Lichtnegger **MARKETING** Michael

Litschka **SPIELBETRIEB/**

PR & PRESSE Roland Kormesser

SICHERHEITVERANTWORT-

LICHE Isabella Hasenzagl **FAN-**

BEAUFTRAGTER Hubert Handler

TRAINER Oliver Lederer

CO-TRAINER Michael Horvath

KADER

Nr.	Pos.	Name
2	A	Fabio Strauss
4	A	Stephan Zwierschitz
5	A	Thomas Ebner
6	A	Markus Lackner
7	S	Maximilian Sax
8	M	Christoph Knasmüllner
9	S	Toni Vastic
10	M	Daniel Toth
11	M	Lukas Grozurek
13	M	Markus Blutsch
14	S	Christoph Monschein
16	S	Patrick Schmidt
17	S	Dominik Starkl
18	M	Daniel Hautzinger
21	A	Markus Wostry
27	M	Eldis Bajrami
29	T	Manuel Kuttin
32	A	Philipp Posch
55	M	Ilter Ayıldiz
93	M	Srdan Spiridonovic



COACHING-ZONE

DAS ONLINE-TRAINERSPIEL FÜR PC, TABLET & SMARTPHONE

HIER BIST DU DER COACH! HOL DEN TITEL FÜR UNSEREN SK RAPID!

Trainiere den aktuellen Kader des SK Rapid.

Jeder Spieltag in der Bundesliga ist zeitgleich ein coaching-zone-Spieltag.

Entscheide dich für das richtige Spielsystem, die passende Aufstellung und schick' unser Team mit der besten Taktik ins Match.

Vergleiche dein Trainertalent mit der Realität und anderen coaching-zone-Trainern.

WWW.COACHING-SKRAPID.AT

MITSPIELEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

GRÜN-WEISSE WIENERGIEBÜNDEL SETZEN AUF DIE EXTRA- WÜRSTEL-TAKTIK.

 GRATIS-TICKETS  ERMÄSSIGUNGEN  GEWINNSPIELE



Denner, Mericek & Bergmann



Egal wie das Match ausgeht, mit der App von Wien Energie für iOS oder Android gibt es jede Menge grün-weiße Extrawürstel zu gewinnen: Sichern Sie sich Freikarten zu Rapid-Spielen, Fanartikel und vieles mehr! App downloaden auf extrawuerstel.at



UNSERE KRAFT FÜR SIE.

Abgabe der Angebote und Preise der Gewinnspiele nur an VerbraucherInnen im Sinne des KschG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barablöse. Die Gewinnsteuer trägt Wien Energie. Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie auf extrawuerstel.at



www.wienenergie.at

Wien Energie, ein Partner der EnergieAllianz Austria.